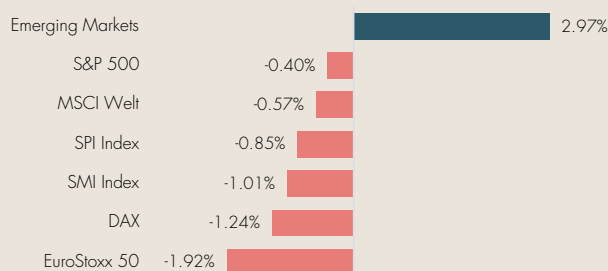


BLKB Investment Briefing

Dienstag, 5. Mai 2026

Aktienmärkte Tagesveränderung

(inkl. Ausschüttungen, in %)



Aktienmärkte YTD

(inkl. Ausschüttungen, in %)

Region	Lokalwährung	CHF
SMI Index	0.6	0.6
SPI Index	1.0	1.0
S&P 500	5.6	4.4
EuroStoxx 50	0.7	-0.9
DAX	-2.0	-3.5
FTSE 100	5.6	5.1
Nikkei 225	19.1	17.1
Emerging Markets	18.1	16.8
MSCI Welt	5.5	4.4

Quelle: Bloomberg

Newsflash

Ausführliche Kommentare zu Geberit*, AB InBev*, Novonesis* und Vertex* ab Seite 2.

Adecco*

53.01% der Aktionäre haben sich für die Auszahlung der Dividende in Aktienform entschieden. Insgesamt werden daher 5.27 Millionen neue Aktien zu einem Bezugspreis von CHF 16.94 ausgegeben. Dies entspricht einem Abschlag von 6% zum volumengewichteten Aktienkurs zwischen dem 21. April und dem 4. Mai.

Bachem*

Bachem gibt bekannt, dass Chief Commercial Officer Torsten Wöhr das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlässt und eine neue Herausforderung annimmt. Bis die Nachfolge geregelt ist übernimmt Anne-Kathrin Stoller, CEO von Bachem diese Funktion interimistisch. Wöhr war massgeblich am Aufbau unseres Oligonukleotid-Geschäfts beteiligt. Zudem hat er die Position von Bachem als globaler CMO-Anbieter im Peptidmarkt gestärkt.

Kühne+Nagel*

Kühne+Nagel eröffnet in Hyderabad eine neue temperaturkontrollierte Umschlaganlage für Healthcare-Luftfracht. Damit baut das Unternehmen sein Gesundheitslogistiknetz in Indien aus. Die 248 Quadratmeter grosse Anlage verfügt über getrennte Temperaturzonen von 2 bis 8 Grad Celsius sowie 15 bis 25 Grad Celsius und erfüllt den konzernweiten «HealthChain»-Qualitätsstandard.

Kühne+Nagel* / Transportsektor

Aktien aus dem Transport- und Logistiksektor waren gestern schwach. Amazon hat eine Reihe von Logistikdienstleistungen vorgestellt (Amazon Supply Chain Services, ASCS) und bündelt ein Paket bestehender Produkte (Luft- und Seefracht, LKW-Transporte und Zustellung auf der letzten Meile) zu einer neuen Suite. Kühne+Nagel verlor 5.9%, die dänische DSV notierte 7.6% tiefer, und auch die Paketdienstleister UPS (-10.5%) und FedEx (-9.1%) mussten Federn lassen.

SGS*

SGS hat Keystone Bioanalytical übernommen. Das US-Unternehmen ist auf bioanalytische Testdienstleistungen für die Pharma- und Biotechbranche spezialisiert. Mit der Übernahme will der Prüfkonzern seine Position im nordamerikanischen Markt stärken. Keystone Bioanalytical wurde 2001 gegründet und hat seinen Sitz in Philadelphia im US-Bundesstaat Pennsylvania.

UBS**

Die Wirtschaftskommission des Ständerats (WAK-S) verschiebt den Entscheid zur Revision des Bankengesetzes auf August. Nach einer breiten Anhörung von Kantonen, SNB, Finma, UBS, Verbänden und Experten will die Kommission weitere Varianten zur Eigenkapitalunterlegung ausländischer Beteiligungen systemrelevanter Banken vertieft prüfen.

Danone*

Gemäss australischen Medienberichten ist Danone daran interessiert, den australischen Hersteller von Gesundheits- und Wellnessgetränken Made Group zu übernehmen. Made stellt z.B. Kokosnusswasser, Joghurts ohne Milchprodukte oder Protein-Smoothies her. Eine Übernahme könnte zu rund EUR 1.2 Mrd. erfolgen. Danone hatte bereits 2020 Interesse an Made bekundet; aus Bewertungsüberlegungen und aufgrund der Pandemie kam es damals jedoch zu keinem Deal.

*Abgedeckt durch BLKB Research

Die wichtigsten hier verwendeten Abkürzungen finden Sie auf der zweitletzten Seite.

Hugo Boss	Hugo Boss meldet besser als erwartete Zahlen zum 1. Quartal: Der Umsatz sank um 9.4% auf EUR 905 Mio. (erw. EUR 891 Mio.), wobei alle Regionen rückläufig waren. Der EBIT erreichte EUR 35 Mio., ein Rückgang von 43% yoy, aber besser als gedacht (EUR 27 Mio.). Für das Gesamtjahr wird weiterhin ein EBIT von EUR 300-350 Mio. erwartet, der Konsens liegt bei EUR 308 Mio.
LVMH*	Die Financial Times berichtet, dass LVMH den Verkauf des Marc Jacobs-Labels auslote, wie auch den 50%-Anteil an Fenty Beauty und den US-Weinproduzenten Joseph Phelps Vineyards. Ebenso würden Verkäufe der Marke Make Up Forever and Fresh und der Zeitung Le Parisien geprüft.
Rheinmetall	Rheinmetall präsentierte vorläufige Q1-Zahlen. Der Umsatz von EUR 1.94 Mrd. sowie das operative Ergebnis von EUR 224 Mio. verfehlten die Erwartungen (EUR 2.3 Mrd. bzw. EUR 240 Mio.) deutlich, die Marge lag mit 11.6% im Rahmen. Der Rüstungskonzern verweist auf Verschiebungen ins 2. Quartal und bestätigt den Jahresausblick.
Saint-Gobain*	Saint-Gobain verkauft sein brasilianisches Baustoff-Distributionsgeschäft Telhanorte an Tauá Partners. Nach dem Verkauf von Tumelero im Dezember 2025 schliesst der Konzern damit den Rückzug aus dem Distributionsgeschäft in Brasilien ab. Telhanorte erzielte 2025 mit 27 Filialen, einem Logistikzentrum und rund 1'650 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund EUR 180 Mio.
Amazon*	Amazon lanciert Amazon Supply Chain Services (ASCS) und öffnet damit seine Fracht-, Distributions-, Fulfillment- und Paketlogistik für Unternehmen jeder Grösse. Die ursprünglich für Amazons eigenes Handelsgeschäft entwickelte Infrastruktur soll nun Branchen wie Gesundheitswesen, Auto, Industrie und Retail bedienen. Die Ankündigung führte in der Branche zu Verunsicherung und liess die Aktienkurse von Dienstleistern wie UPS oder FedEx deutlich fallen.
Apple*	Apple prüft einem Bericht von Bloomberg zufolge, Intel und Samsung für die Produktion zentraler Prozessoren in den USA einzubinden, um neben dem langjährigen Partner TSMC eine zweites Fertigungsstandbein aufzubauen. Die Gespräche befinden sich allerdings noch in einem frühen Stadium, konkrete Aufträge gibt es bislang nicht.
Brookfield Corp.*	Brookfield Asset Management und das Start-up-Unternehmen The Nuclear Company haben ein Unternehmen zur Entwicklung von Atomkraftwerken gegründet, das sich zunächst auf die mögliche Wiederaufnahme eines stillgelegten Projekts in South Carolina konzentrieren wird. Das bisher noch namenlose neue Unternehmen plant den Bau einer Flotte von Reaktoren in den USA und wird dabei auf Konstruktionspläne der Westinghouse Electric Co. zurückgreifen, die mehrheitlich Brookfield Renewable Partners gehört.
OpenAI	Wie das WSJ berichtet, prüfte CEO Sam Altman Ende 2025 offenbar, OpenAIs Robotik- und Consumer-Hardware-Sparten auszugliedern, damit sie unabhängiger wachsen und extern Kapital aufnehmen könnten. Der Plan wurde allerdings verworfen, da die möglich bilanzielle Entlastung als potenziell zu gering eingeschätzt wurde. Der Vorgang zeigt den Druck vor einem möglichen IPO: OpenAI fokussiert stärker auf umsatzrelevante Kernprodukte, Entwickler und Firmenkunden. Das Thema der Spin-offs könnte künftig aber durchaus wieder auf den Tisch kommen.
Tyson Foods	Der grösste US-Fleischverarbeiter hat den Ausblick für den operativen Gewinn des Finanzjahres (per Ende Sept.) auf USD 2.2-2.4 Mrd. angehoben, USD 100 Mio. höher als bisher. Die grosse Konsumentennachfrage nach Proteinen hat den Absatz von Schweine- und Hühnerfleisch begünstigt. Die Aktien legten um 8% zu.

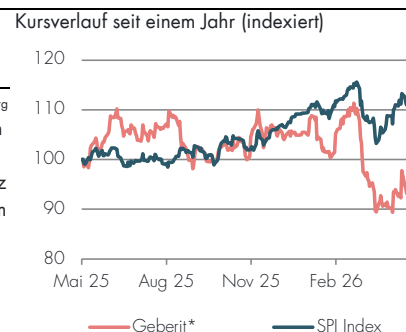
Company-News

Geberit*

Kurs aktuell:	520.20	Börsenkapitalisierung (in Mrd.):	17.65
Handelswährung:	CHF	P/E aktuell:	28.34
ISIN:	CH0030170408	Kursperformance YTD (in %):	-16.04

Quelle: Bloomberg

Mit einem Nettoumsatz im 1. Quartal 2026 von CHF 873 Mio. (-0.7%) traf Geberit die Erwartungen. In Lokalwährungen betrug die Zunahme 3.4%, erwartet wurden lediglich +2.6%. Belastend wirkten starke negative Währungseffekte von CHF 35 Mio. Organisch stützten Volumenwachstum und Preiseffekte trotz kaltem Wetter in Nordeuropa sowie Vorzieheffekten beim Grosshandel im Vorjahr. Der EBITDA stieg um 2.3% auf CHF 283 Mio. und übertraf die Erwartungen (CHF 276 Mio.), die Marge verbesserte sich um 100 Bps auf 32.5% (erw. 31.6%). Positiv wirkten Volumenwachstum, tiefere direkte Materialpreise und höhere Verkaufspreise, während Lohninflation sowie höhere Investitionen in Marketing, IT und Digitalisierung belasteten. Der Reingewinn nahm um 4.5% auf CHF 196 Mio. (erw. CHF 187 Mio.) zu. Geberit erwartet 2026 in Europa ein leichtes Marktwachstum, jedoch noch keine Markterholung. Das Renovationsgeschäft soll sich leicht positiv entwickeln, während die geopolitischen und makroökonomischen Unsicherheiten hoch bleiben.



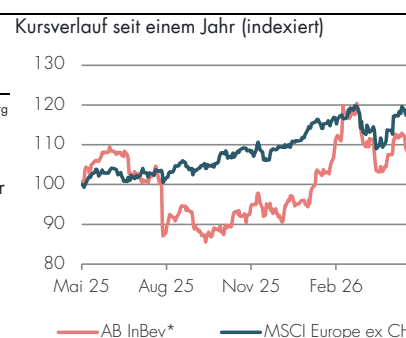
Fazit: Geberit erzielte im saisonal schwachen Q1 ein den Erwartungen entsprechendes Umsatzniveau, währungsbereinigt aber stärkeres Wachstum als gedacht. Auch die Profitabilität und der Reingewinn lagen höher als erwartet. Der Ausblick bleibt weiterhin vorsichtig.

AB InBev*

Kurs aktuell:	63.14	Börsenkapitalisierung (in Mrd.):	127.50
Handelswährung:	EUR	P/E aktuell:	21.43
ISIN:	BE0974293251	Kursperformance YTD (in %):	15.01

Quelle: Bloomberg

Anheuser-Busch InBev rapportierte für das 1. Quartal einen organischen Umsatzanstieg von +5.8% auf USD 15.3 Mrd., erwartet wurden +3.2% resp. USD 14.8 Mrd. Die Absatzmengen stiegen um 0.8% (erw. -0.3%) mit einem Wachstum von 1.2% bei Bier und einem Rückgang von -1.9% bei Non-Beer. Der Umsatz pro Hektoliter nahm dank Premiumization und der Beyond Beer-Kategorie um 4.5% zu. Der bereinigte EBITDA stieg organisch um 5.3% auf USD 5.44 Mrd. (erw. +2.4% auf USD 5.27 Mrd.). Die bereinigte Marge sank um 15 Basispunkte auf 35.6% (erw. 35.4%). Der adj. Gewinn pro Aktie legte um 20.8% auf USD 0.97 zu (erw. USD 0.89), in LW betrug der Anstieg 8.8%. 2026 wird unverändert ein EBITDA-Wachstum von 4-8% erwartet, der Konsens steht bei +5.2%.



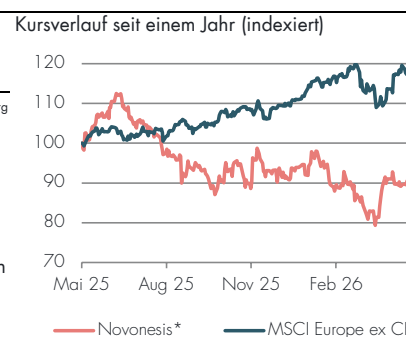
Fazit: Sämtliche Eckwerte des 1. Quartals waren höher als erwartet. Die Guidance für 2026 bleibt unverändert.

Novonosis*

Kurs aktuell:	398.90	Börsenkapitalisierung (in Mrd.):	186.80
Handelswährung:	DKK	P/E aktuell:	41.49
ISIN:	DK0060336014	Kursperformance YTD (in %):	-2.18

Quelle: Bloomberg

Novonosis erzielte im 1. Quartal ein org. Umsatzwachstum von 7% auf EUR 1.12 Mrd., was die Markterwartungen traf. 1.5 Prozentpunkte war auf den Ausstieg aus gewissen Ländern zurückzuführen, Preise und Synergien trugen ebenfalls 1 Prozentpunkt bei. Zudem wurde ein Lageraufbau bei Animal beobachtet, welcher 1 Prozentpunkt beisteuerte. Die adj. Bruttomarge stieg um 120 Bps auf 60.1%, höhere operative Kosten führten aber zu einem adj. EBITDA, der nur um 2.5% auf EUR 423 Mio. anstieg, die Marge sank leicht um 50 Bps auf 37.8%. Hier spürte Novonosis aber v.a. auch den starken Währungsgegenwind. Unter dem Strich stieg der adj. GpA um 7.5% auf EUR 0.57 (5% über Erw.). Food & Health Biosolutions zeigte ein org. Wachstum von 9% (erw.: 6.2%), Planetary Health legte org. um 5% zu (erw.: 6.4%). Die Absätze in entwickelte Länder stiegen um 8%, Emerging Markets um 4%. Für 2026 wird weiterhin ein org. Umsatzwachstum von 5-7% angestrebt, die adj. EBITDA-Marge soll zwischen 37.-38% liegen.



Fazit: Novonosis erzielt ein solides 1. Quartalsergebnis, v.a. Food&Health Biosolutions überzeugt. Die Guidance wird bestätigt.

Company-News

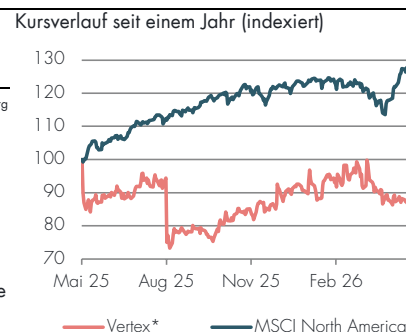
Vertex*

Kurs aktuell:	429.85	Börsenkapitalisierung (in Mrd.):	109.38
Handelswährung:	USD	P/E aktuell:	25.48
ISIN:	US92532F1003	Kursperformance YTD (in %):	-5.19

Quelle: Bloomberg

Vertex erzielte im 1. Quartal ein Umsatzwachstum von 8% auf USD 2.99 Mrd., was die Erwartungen des Marktes traf. Die Bruttomarge war mit 87.1% leicht über Konsens ausgefallen. Zudem sind die gesamten operativen Kosten nur mit +5% auf USD 1.3 Mrd. gestiegen, was der adj. operative Gewinn um 11% auf USD 1.3 Mrd. zulegen konnte und 6% über den Erwartungen lag. Die Marge dehnte sich auf 43.9% aus. Unter dem Strich stieg der adj. GpA um 10% auf USD 4.47 (7% über Erw.).

Produkteseitig überzeugte primär die neue Triple-Kombination gegen Mukoviszidose (Cystic Fibrose) Alyftrek, welche USD 424 Mio. Umsatz erzielte und 12% über den Erwartungen lag. Dies ging teilweise zu Lasten von Trikafta, welches um 7% auf USD 2.35 Mrd. zurückging (4.5% unter Konsens). Das neue Schmerzmittel Journavax sowie auch die Gentherapie Casgevy verfehlten die Erwartungen. Die Guidance wird bestätigt und sieht weiterhin einen Umsatz von USD 12.95 – 13.1 Mrd. vor. Rund USD 500 Mio. sollen Produkte ausserhalb Mukoviszidose erzielen. Primär liegt der Fokus auf der Pipeline, allen voran dem Asset Poretacicept durch die Alpine Übernahme, welches in IgAN lanciert werden dürfte. Zudem kommen Ende Jahr weitere grosse Phase 3 Daten.



Fazit: Vertex startet solide ins Jahr und bestätigt die Guidance. Der Fokus dürfte auf einer Vielzahl von Studiendaten liegen.

Update Konjunkturdaten**Schweiz - Einkaufsmanager**

	April	erwartet	Vormonat
PMI	54.5	52.0	53.3

Der von procure.ch und der UBS erhobene Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe der Schweiz ist im April auf 54.5 Punkte gestiegen, höher als erwartet (52.0). Der Dienstleistungs-PMI ist dagegen auf 54.8 Punkte gesunken von 57.2 im Vormonat.

Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Erklärung
Adj.	Adjusted - Bereinigt um Sondereffekte
AuM	Assets under Management - Verwaltetes Vermögen
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BP	Basispunkt
CEO	Chief Executive Officer - Geschäftsführer
CFO	Chief Financial Officer - Verantwortlicher für die Finanzverwaltung
EBIT	Earnings before Interest and Taxes - Gewinn vor Zinsen und Steuern (Operativer Gewinn)
EBITDA	Earnings before Interest, Taxes and Depreciation - Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen
FCF	Freier Cashflow
GJ	Geschäftsjahr
GpA	Gewinn pro Aktie
Guidance	Prognose des Managements
GV	Generalversammlung
LfL	Like for Like, auf vergleichbarer Basis
LW	Lokalwährung
Mio.	Millionen
mom	month on month - Im Vergleich zum Vormonat
Mrd.	Milliarden
Org.	Organisch
qoq	quarter on quarter - Im Vergleich zum Vorquartal
VR	Verwaltungsrat
VRP	Verwaltungsratspräsident
yoy	year on year - Im Vergleich zum Vorjahr

Dieses Dokument enthält Werbung.

Dieses Dokument dient nur zu Werbe- und Informationszwecken, ist ausschliesslich für die Verbreitung in der Schweiz bestimmt und richtet sich explizit nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten, insbesondere nicht an US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933. Eine Vervielfältigung oder Reproduktion dieses Dokuments, auch auszugsweise, ist ohne vorgängige schriftliche Einwilligung der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) nicht gestattet.

Die Ausführungen und Angaben in diesem Dokument wurden von der BLKB teilweise aus externen Quellen, welche die BLKB nach bestem Wissen als zuverlässig beurteilt - mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Die BLKB bietet keinerlei Gewähr für deren Inhalt, Vollständigkeit und Richtigkeit. Sie lehnt jede Haftung für Schäden oder Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Dieses Dokument sowie die darin enthaltenen Informationen stellen weder eine Beratung noch ein Angebot noch eine Aufforderung noch eine Empfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung, zum Erwerb oder zum Verkauf irgendwelcher Finanzinstrumente oder zur Vornahme sonstiger Transaktionen dar. Sie bilden auch keine Grundlage für einen entsprechenden Vertrag oder eine entsprechende Verpflichtung jedwelter Art. Dementsprechend entbinden sie den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Dem Empfänger wird empfohlen, bei Bedarf unter Beizug eines Beraters die Informationen in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen eigenen Verhältnissen, insbesondere auf rechtliche, steuerliche, regulatorische und andere Konsequenzen zu prüfen.

Sämtliche Informationen und geäußerten Einschätzungen sind rein indikativ, nur im Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments aktuell, können sich jederzeit ändern und sind als Entscheidungsgrundlage ungeeignet. Zudem stellt eine positive Rendite einer Anlage in der Vergangenheit keine Garantie für eine positive Rendite in der Zukunft dar. Die BLKB schliesst die Haftung für diese Fälle vollumfänglich aus.

Dieses Dokument ist kein Prospekt im Sinne von Artikel 35 ff. des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) und wurde auch nicht von einer Schweizer Prüfstelle geprüft und/oder genehmigt.

Disclaimer Swiss Exchange AG ("SIX Swiss Exchange")

SIX Index AG ist die Quelle der in der vorliegenden Berichterstattung aufgeführten Indizes und der darin enthaltenen Daten. SIX Index AG ist in keinerlei Form an der Erstellung der in dieser Berichterstattung enthaltenen Informationen beteiligt. SIX Index AG übernimmt keinerlei Gewährleistung und schliesst jegliche Haftung (sowohl aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) in Bezug auf die in dieser Berichterstattung enthaltenen Informationen – wie unter anderem für Genauigkeit, Angemessenheit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Rechtzeitigkeit und Eignung für beliebige Zwecke – sowie hinsichtlich Fehlern, Auslassungen oder Unterbrechungen der von der SIX Index AG zur Verfügung gestellten Indizes oder deren Daten aus. Jegliche Verbreitung oder Weitergabe der von SIX Index AG stammenden Informationen ist untersagt.

Disclaimer MSCI

Bestimmte hierin enthaltene Informationen (die «Informationen») stammen von MSCI Inc., MSCI ESG Research LLC oder ihren verbundenen Unternehmen («MSCI») oder Informationsanbietern (zusammen die «MSCI-Parteien») bzw. unterliegen dem Urheberrecht dieser Unternehmen und können zur Berechnung von Bewertungen, Signalen oder anderen Indikatoren verwendet worden sein. Die Informationen sind nur für den internen Gebrauch bestimmt und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Informationen dürfen weder für ein Kauf- oder Verkaufsangebot noch für Werbung oder Empfehlung von Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder -produkten, Handelsstrategien oder Indizes verwendet werden und stellen auch kein solches Angebot dar. Sie sind auch nicht als Hinweis oder Garantie für eine zukünftige Wertentwicklung zu verstehen. Einige Fonds können auf MSCI-Indizes basieren oder mit diesen verknüpft sein, und MSCI kann auf der Grundlage des verwalteten Fondsvermögens oder anderer Berechnungsgrössen vergütet werden. MSCI hat eine Informationsbarriere zwischen Index Research und bestimmten Informationen errichtet. Keine der Informationen allein kann dazu verwendet werden, zu bestimmen, welche Wertpapiere gekauft oder verkauft werden sollen oder wann sie gekauft oder verkauft werden sollen. Die Informationen werden «wie besehen» bereitgestellt und der Benutzer übernimmt das gesamte Risiko für jegliche Verwendung der Informationen, die er vornimmt oder deren Verwendung er zulässt. Keine MSCI-Partei übernimmt Gewährleistung oder Garantie für die Echtheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen und jede MSCI-Partei lehnt ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen ab. Keine MSCI-Partei haftet für Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Informationen oder für direkte, indirekte oder , besondere Schäden, Strafschadenersatz, strafrechtliche, Folge- oder sonstige Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. (Übersetzt durch Basellandschaftliche Kantonalbank)

Ansätze der Finanzanalyse

Die Researchabteilung der Basellandschaftlichen Kantonalbank verwendet in vorliegendem Zusammenhang keine absoluten Empfehlungen wie «Kaufen», «Verkaufen» oder «Halten», sondern nur relative Einstufungen wie z.B. «Übergewichten», «Marktgewichten» bzw. «Untergewichten» gegenüber einer Benchmark. Bei der erwarteten Relativperformance handelt es sich um die in den nächsten zwölf Monaten erwartete Gesamtrendite (sog. Total Return), welche sich zusammensetzt aus der Kursperformance der Aktie (Kursgewinn oder -verlust) zuzüglich der Ausschüttungen (z.B. Dividenden).

* Für die Beurteilung des Anlagecharakters verwendet die Finanzanalyse ein umfangreiches quantitatives Modell, welches die verschiedenen Faktoren nach diversen Kennzahlen bewertet. Es können einer Aktie bei Erreichen von mind. 65 Punkten von 100 maximal zwei Charakter-Eigenschaften zugewiesen werden.

Der Faktor Risiko weist der Aktie bezogen auf deren Volatilität ein Risiko zu und ist isoliert in der Assetklasse der Aktien zu betrachten.

Interessenkonflikte

¹ Analyst hält Wertpapiere des Unternehmens.

² Die Basellandschaftliche Kantonalbank hat in den letzten 12 Monaten an Kapitalmarkttransaktionen des Unternehmens mitgewirkt.

Bezüglich der Beteiligungen der BLKB wird auf den Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht verwiesen.

³ Für diese Aktie existieren weitere Anteilklassen

Alle Rechte vorbehalten.

Alle Quellen, sofern nicht anders angegeben: Unternehmensdaten, Bloomberg, MSCI, BLKB-Schätzungen